

Memento-Preis 2023

(Borken, Dezember 2023)

Herzlichen Glückwunsch: Der Memento-Preis 2023 wurde nun offiziell verliehen an **Lara Schink** für „ihr herausragendes bürgernahes Engagement sowie zukunftsorientiertes Handeln als Leiterin der Dresdener Annenfriedhöfe“ und **Elle Koriath** für „ihr herausragendes bürgernahes Engagement sowie zukunftsorientiertes Handeln als Leiterin der Friedhofsverwaltung Lauenburg/Elbe“ und an **Editha & Werner Kentrup** für „die Entwicklung des Bestattungskonzeptes ‚Grüne Linie‘ Bonn, zur nachhaltigen Nutzung unserer Friedhöfe“ zur Förderung der deutschen Friedhofskultur.

Der Verein würdigt damit Menschen und Aktionen, die sich für die Friedhofskultur in Deutschland einsetzen.

Für „ihr herausragendes bürgernahes Engagement sowie zukunftsorientiertes Handeln als Leiterin der Dresdener Annenfriedhöfe/Friedhofsverwaltung“



Von links: Lara Schink, Eva Jähnigen (Bürgermeisterin Dresden), Sarah Zinn (Foto: Anja Schneider)

Friedhöfe befinden sich im Wandel und erfinden sich immer wieder neu.

Mit dem Annenfriedhof in Dresden zeigt Lara Schink verschiedene Nutzungsmöglichkeiten des Friedhofes auf. Der Alte und Neue Annenfriedhof sind jeweils einzigartige, schützenswerte Orte, reich an Denkmalgräbern und reich an Möglichkeiten für ökologische Projekte. Dabei sind es nicht nur Friedhöfe, sondern Begegnungsstätten mit vielseitigem Mehrwert für die Menschen in der Umgebung.

www.annenfriedhof-dresden.de



Von links: Uwe Stapelmann, Elle Koriath, Thorben Brackmann (Bürgermeister Lauenburg), Pastor Hans-Christian Baden-Rühlmann

Diverse Aktionen auf dem Lauenburger Friedhof, wie Verbotsschilder zu entfernen, Lesungen, Ausstellungen, Pflanzbörsen und viele mehr, zeigen, dass der Friedhof Raum für die Lebenden ist, für uns alle – Dafür sorgt Elle Koriath. Dabei die Orientierung an den Wünschen der Kunden stets im Fokus zu behalten, macht den Friedhof zu einem ganz besonderen Ort.

Für Ihren Einsatz, die vielseitigen Eigenschaften des Friedhofes mit Blick in die Zukunft zu beleuchten und dabei einen bürgernahen Umgang zu pflegen, will der VFFK **Lara Schink** und **Elle Koriath** mit dem Memento-Preis höchste Anerkennung schenken.

Für „die Entwicklung des Bestattungskonzeptes
,Grüne Linie‘ zur nachhaltigen Nutzung unserer Friedhöfe“



Von links: Lutz Pakendorf, Eva Kentrup, Werner Kentrup, Editha Kentrup-Bentzien, Jochen Reeh-Schall
(Bezirksbürgermeister Bonn)

Mit ‚**Grüne Linie**‘ werden Bestattungen ökologisch und nachhaltig, in vielen Fällen werden Umweltbelastungen sogar in ökologische Vorteile verwandelt. Dabei wird an alles gedacht: Grabbepflanzung, Blumenschmuck, Sargwäsche, Grabmal, Einladungen auf Naturpapier werden umweltfreundlich gestaltet.

Die Nachhaltigkeitsdebatte betrifft auch unsere Friedhöfe. Deren Auswirkungen auf die Umwelt werden häufig unterschätzt. Friedhöfe können als wichtige Grünflächen, ein hohes ökologisches Potential aufweisen.

Der Memento-Preis würdigt das Bestattungskonzept, als wichtige Handlung die Nachhaltigkeit auf dem Friedhof zu fördern.

www.gruene-linie.net

Für uns als Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e.V. ist es die Aufgabe, die Schutzwürdigkeit der deutschen Friedhöfe zu unterstreichen. Friedhöfe sind weltweit Bestandteil vieler Kulturen und Zeugnisse gesellschaftlicher Entwicklungen. Gerade hier in Deutschland haben Friedhöfe eine weitreichende kulturhistorische Bedeutung. Das zeigt sich auch insbesondere durch die Aufnahme der deutschen Friedhofskultur in die UNESCO-Liste für das immaterielle Kulturerbe der Menschheit.



Verein zur Förderung der
deutschen Friedhofskultur e.V.

Im Jahr 2021 wurde der Friedhofskulturpreis *MEMENTO* erstmalig vergeben. Der Preis würdigt dabei Menschen und/oder Aktionen, die sich bewusst für die Friedhofskultur in Deutschland einsetzen. Besuchen Sie unsere Webseite um sich über die [Preisträger](#) der Vorjahre zu informieren.

Wir rufen Sie hiermit auf, dem VFFK entsprechende Vorschläge zur Preisverleihung bis **31.07.2024** an info@vffk.de zu senden. Als Gastjuror begrüßen wir zusätzlich die jeweiligen Preisträger des Vorjahres.

Werden Sie Teil des *MEMENTO*-Preises.

Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e. V.

Der Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e.V. möchte Friedhöfe als sozial, kulturell und ökologisch wertvolle Orte im Bewusstsein der Gesellschaft verankern. Er setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Friedhöfe ebenso ein wie für die aktive Kulturpflege und für den Dialog der Religionen. Zu diesem Zweck steht der Verein in ständigem Kontakt und Austausch mit Kommunen und Verbänden sowie mit Vertretern und Vertreterinnen von Religionen und Religionsgemeinschaften.

Kontakt: Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e. V.

Vorsitzender: Andreas Mäsing,

Robert-Koch-Straße 33, 46325 Borken

E-Mail: info@vffk.de

Webseite: www.vffk.de